



Charakterprofil

NIKOS ZANIDIS

Du bist 28 Jahre alt, und auf dem besten Weg zum erfolgreichen Jungunternehmer: Seit einem Jahr besitzt Du einen Bio-Food-Truck. Generell bist Du impulsiv, hast tausend Ideen und scheust Dich nicht davor, sie in die Tat umzusetzen.

Mit Fabian bist Du schon einige Jahre befreundet. Er war schon immer das Gegenteil von Dir: ein ehrgeiziger, geradliniger, perfekt durchorganisierter Typ. Was Euch verbindet ist der Drang danach, Dinge zu verändern und die Welt zu verbessern. Nach seiner Ausbildung im Einzelhandel hat Fabian zeitgleich mit Dir ein Umweltmanagement-Studium begonnen. Dort habt ihr Euch kennengelernt.

Das Studium hast Du nach drei Semestern abgebrochen, weil es Dir zu trocken war. Du bist für ein Jahr durchs Ausland getingelt und hast für verschiedene Hilfsorganisationen gearbeitet. Anschließend hast Du Dich eine Weile mit verschiedenen Jobs durchgeschlagen, während Fabian bereits sein Bachelor-Studium mit Bravour abgeschlossen hatte und noch den Master hintendran hängte.

Als Du vor einem Jahr Hals über Kopf einen Food-Truck gekauft hast, in dem vorrangig vegane, aber auch andere Bio-Gerichte angeboten werden sollten, stand Fabian zwar hinter der Idee, äußerte aber auch seine Bedenken. In Schokistedt gäbe es möglicherweise nicht das Publikum für ein solches Angebot. Dennoch unterstützte er Dich mit einem zinslosen Darlehen in Höhe von 25.000 €. Du hättest ihn nicht gefragt, wenn Du nicht gewusst hättest, dass er von einer reichen Erbtante ordentlich bedacht worden war.

Fabian selbst gründete „Fairrück“, einen Laden, der sowohl von seiner Ausrichtung als auch von der Produktpalette her ein leuchtendes Beispiel für Nachhaltigkeit ist. Im Grunde handelt es sich dabei um eine Art Tante-Emma-Laden, der Dinge für den täglichen Bedarf anbietet, allerdings ausschließlich mit fair gehandelten Produkten sowie mit Waren aus der Region und möglichst in Bio-Qualität. Bei der Auswahl seines Sortiments versucht er zudem darauf zu achten, dass überflüssiger Müll vermieden wird und bei der Herstellung der Waren möglichst erneuerbare Energien genutzt werden.

Fabi hat es einfach drauf! Er ist ein absoluter Überflieger, der auch noch eine traumhafte Frau an seiner Seite hat, in die Du Dich unglücklicherweise verliebt hast. Jane ist einfach der Hammer. Sie sieht nicht nur toll aus, sie hat auch einen coolen Job als Privatdetektivin und ist super nett. Wenn Du nicht mit Fabian befreundet wärst, würdest Du ihm das Glück wahrscheinlich missgönnen. Aber Du willst Eure Freundschaft nicht zerstören, weshalb Du Fabian natürlich nichts von Deiner Liebe zu Jane gesagt hast. Du bist Dir nicht sicher, ob es zwischen den beiden noch ewig gut gehen wird, denn sie sind sehr unterschiedlich. Sollten sie sich irgendwann trennen, könntest Du immer noch als lieber Freund und Tröster bei Jane auf der Matte stehen ...

Am heutigen Abend hat die Stadt zum großen Empfang geladen, um die Auszeichnung „Fairtrade-Town“ zu erhalten. Fabian wurde als Festredner eingeladen und soll in einem Vortrag über seine Geschäftsidee, Erfahrungen und Visionen berichten. Der sonst so souveräne Fabian wirkt schon seit Tagen aufgeregt. Du hast das Gefühl, dass er Dir irgendetwas verheimlicht. So siehst Du dem Abend mit gemischten Gefühlen entgegen.

Du kommst – wie immer – viel zu spät. Trotzdem schaust Du, bevor Du Dich in die Menge stürzt, gegen 19.50 Uhr in der Küche der Location vorbei, um Deine alte Freundin Natalia zu begrüßen. Mit Ihrem Catering-Unternehmen ist sie zwar Deine Konkurrentin, aber Du magst sie einfach gerne. Heute hat sie aber keine Ruhe für Small Talk mit Dir, und wirft Dich schnell wieder aus der Küche.

Als Du dann den riesigen Saal betrittst und Dich gerade fragst, wie Du Fabian in diesem Gewühl finden sollst, um ihm noch schnell viel Glück für seine Rede zu wünschen, bemerkst Du einen Tumult im vorderen Bereich des Raums. Dem Gemurmel entnimmst Du, dass dort jemand zusammengebrochen ist. Der Notarzt ist wohl schon alarmiert. Du willst nicht wie ein Schaulustiger herumstehen und verlässt den Saal.

Erst eine ganze Weile später erfährst Du, dass die Person, die zusammengebrochen ist, an Ort und Stelle verstorben ist. Es handelt sich um Fabian.



Die Verdächtigen

Fritz Brocken, 58 Jahre

Landwirt und Vorsitzender des Heimatvereins in Schokistedt, Vater von Jane Guttut, seit 10 Jahren geschieden. Ihn kennst Du aus Erzählungen. Muss ein Unsympath sein.

Hein Brüller, 45 Jahre

Chef des Großhandelsunternehmens „Galaktisch fair“, lebt und arbeitet in Hamburg, ledig. Den Namen hast Du schon mal von Fabian gehört.

Helmut Steinbeißer, 52 Jahre

Unternehmer und Leiter eines Natursteinvertriebs, lebt in Schokistedt und arbeitet in Hamburg. Fabian hat irgendein Problem mit ihm.

Jane Guttut, 25 Jahre

Privatdetektivin, Witwe des Opfers Fabian Guttut. Deine heimliche Liebe. Du bist absolut verschossen in sie.



Natalia Petroviczka, 34 Jahre

Inhaberin des Catering-Unternehmens „Leckerhäppchen“, Lebensgefährtin von Önal. Eine nette Kollegin und Freundin. Zu ihr hast Du gelegentlich Kontakt.

Önal Karaca, 40 Jahre

Inhaber des KABU-Supermarktes, Lebensgefährte von Natalia. Du kennst ihn aus Marketing-Sitzungen zur „Fairtrade-Town“.

Rebecca Roller, 27 Jahre

Stadtmanagerin von Schokistedt, ledig. Du kennst sie aus Marketing-Sitzungen zur „Fairtrade-Town“.



Hintergrundinformationen Fairer Handel

Auch wenn die Handlung und Charaktere des KrimiDinners frei erfunden sind, ist der Hintergrund an vielen Stellen doch von der Realität inspiriert. Fairen Handel und „Fairtrade-Towns“ gibt es wirklich. Um hier ein wenig Licht ins Dunkel zu bringen, wollen wir einige Begriffe und Hintergründe klären. Natürlich können viele Themen nur angerissen werden. Im Gastgeberheft finden sich daher noch ausführlichere Informationen.

Was bedeutet Fairer Handel?

Der Faire Handel will die Situation von KleinproduzentInnen verbessern. Dazu werden direkte und langfristige Handelsbeziehungen angestrebt. Damit die ProduzentInnen von ihrer Arbeit leben können, werden Mindestpreise gezahlt, die über dem Weltmarktniveau liegen. Zusätzlich gibt es Prämien für den biologischen Anbau. Außerdem sind ausbeuterische Kinderarbeit und Diskriminierung von Frauen, WanderarbeiterInnen und Gewerkschaften verboten.

Weitere Informationen zum Fairen Handel gibt es hier:
www.forum-fairer-handel.de.

Was ist eine „Fairtrade-Town“?

Städte können sich bei der „Fairtrade-Towns-Kampagne“ bewerben, um sich als „Fairtrade-Town“ auszeichnen zu lassen. Dazu müssen sie bestimmte Bedingungen erfüllen. Zum Beispiel, dass im Rathaus nur noch Fairer Kaffee ausgeschenkt wird und eine bestimmte Anzahl an Geschäften (abhängig von der Größe der Kommune) fair gehandelte Produkte anbietet. Diese Kriterien werden nach der Auszeichnung regelmäßig kontrolliert, damit der Faire Handel auch nachhaltig verankert wird.

Weitere Informationen zur „Fairtrade-Towns-Kampagne“ gibt es unter
www.fairtrade-towns.de.

Was ist mit Siegeln und Labeln?

Bunte Siegel und Label gibt es auf fast allen Produkten. Auch der Faire Handel nutzt sie. Für VerbraucherInnen ist es nicht immer leicht, unter der Vielzahl von Siegeln zu erkennen, welche Siegel überprüft und glaubwürdig sind. Daher haben wir vertrauenswürdige Siegel des Fairen Handels zum Thema Lebensmittel zusammengestellt. Diese stellen wir im GastgeberInnenheft unter dem Kapitel „Tipps für den Einkauf“ vor.

Einen Überblick und eine Bewertung von Siegeln und Labeln – nicht nur des Fairen Handels – gibt es auf:

label-online.de.

Was ist mit Kinderarbeit in den Steinbrüchen?

Überall auf der Welt arbeiten Kinder – um ihre Familie zu unterstützen oder, wie in Deutschland, um ihr Taschengeld aufzubessern.

Problematisch wird diese Arbeit, wenn sie körperlich anstrengend oder gefährlich ist, aber auch, wenn sie es den Kindern unmöglich macht, zur Schule zu gehen, oder einfach Kind zu sein. Diese ausbeuterische Kinderarbeit ist weltweit durch die ILO-Konvention 182 verboten.

Trotzdem arbeiten gerade in Indien und anderen asiatischen Ländern Kinder unter solchen Bedingungen in Steinbrüchen. Einige Steinbrüche setzen allerdings keine Kinderarbeit ein und achten auch sonst auf Arbeitsrechte. Sie können ihre Produkte unabhängig mit „Xertifix“ zertifizieren lassen.

Weitere Informationen zu ausbeuterischer Kinderarbeit – nicht nur in Steinbrüchen – und Maßnahmen dagegen gibt es hier:

www.aktiv-gegen-kinderarbeit.de.